



Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester

Newsletter 2022/01

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des BDLO,

"Die Musik vereint alle friedliebenden Menschen – ob in der Ukraine, Russland oder anderswo. Sie vermag in diesen schweren Tagen Verbindung zu schaffen, Trost zu spenden und Kräfte zu mobilisieren, um die nun anstehenden, gewaltigen politischen und gesellschaftlichen Aufgaben zu bewältigen."

Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates

Musterhonorarvertrag

Ein Angebot für alle Orchester, die ihre Dirigentin / ihren Dirigenten umfangreicher beschäftigen, als es im Rahmen von Übungsleiterpauschale oder Minijob möglich ist:

Muster-Honorarvertrag für Dirigent*innen

Der BDLO hat aus Fördermitteln des Bundes einen Anwalt damit beauftragt, einen [Muster-Dirigent*innenvertrag](#) zu entwerfen. Damit hilft der BDLO insbesondere den Orchestern, die ihren Dirigenten/ihre Dirigentin in der Krise verloren haben und nun eine neue musikalische Leitung suchen. Auch alle Orchester, die ihre*n Taktgeber*in wechseln oder langfristig beschäftigen möchten, können die Vorlage nutzen. Dieser Vertrag schützt insbesondere vor dem Problem, dass nebenberufliche Tätigkeiten leicht der Sozialversicherungspflicht unterfallen, auch wenn das gar nicht gewollt ist (sog. Scheinselbstständigkeit). Die Fußnoten im Vertrag sowie die Hinweise erklären, wann es warum auf welche Besonderheit ankommt.

Sollten Sie eine Überprüfung Ihres bisherigen Vertrags wünschen, melden Sie sich gerne bei unserer juristischen Beratungsstelle: frankenberg@bdlo.de, 0351/89697139. Frau Dr. Kiyomi v. Frankenberg steht Ihnen auch für alle anderen Rechtsfragen zur Verfügung.

[zum Vertrag](#)

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gesucht: Bufdi für den BDLO!

Ab September 2022, Bewerbungsfrist: 15. März 2022

Oder falls man zu recht findet, dass „Bufdi“ ziemlich blöd klingt auch gerne Bundesfreiwilligendienstleistende*r beim BDLO! Das ist zwar etwas länger, aber man sollte diesem Dienst so viel Wertschätzung entgegenbringen, dass man auch zu dieser Anstrengung bereit ist. Denn man trägt dabei durchaus Verantwortung (sonst beschwerten sich am Ende noch die Mitgliedsorchester, weil man die falschen Noten vorbereitet hat). Nein, ein Bundesfreiwilligendienst beim BDLO bedeutet tatsächlich sehr viel mehr, als nur die Bibliothek beim Versand von Noten zu unterstützen. Nicht umsonst dauert er ein ganzes Jahr, sodass man in Ruhe eingearbeitet werden kann und in allen Bereichen (Projekte, Notenbibliothek (heißt: Vorbereitung von Bestellungen, Katalogisierung, Sortierung), Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Bürotätigkeiten...) unterstützen kann. Besonders schön ist es, die (zumindest wenn Corona es zulässt) stattfindenden Projekte zu begleiten, dazu gehört die oft weniger spannende Vor- und Nachbereitung, aber eben auch die Durchführung, die einen an so exquisite Orte wie Hammelburg (Bundesamateurorchester) oder Marktoberdorf (Bundesmusikwoche 50plus) führen kann.

Je nach Vorlieben kann man verschiedene Schwerpunkte setzen. Außerdem hat man die spannende Möglichkeit, ein eigenes Projekt zu initiieren. Bei all diesen Tätigkeiten kann man sich selbst ausprobieren, möglicherweise neue Interessen entdecken, Fähigkeiten ausbauen, interessante Menschen kennenlernen und natürlich viel Spaß haben. Die Voraussetzungen? Man sollte selbstredend Motivation mitbringen, der Rest ergibt sich quasi von selbst.

Einblicke in den BfD beim BDLO gibt unsere [Story bei Instagram](#).

Katharina Müsse (derzeitige Bundesfreiwillige)

[weiterlesen](#)

UMFRAGE zur Vorbereitung der BDLO-Akademie 2022

Aufgrund verschiedener (historischer und aktueller) Missstände werden nur selten Werke von Frauen aufgeführt. Der BDLO will dem unter anderem mit einer Seminare zum Thema "Komponistinnen" entgegenwirken. Um dabei aber auch auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Mitgliedsorchester eingehen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich kurz Zeit für diese Umfrage (8 Fragen) nehmen würden, bei der es um die Erstellung von Programmen geht.

[zur Umfrage](#)

Ausgefuchst!
Wissen. Praxis. Austausch.

NEUSTART AMATEURMUSIK | BMCO | NEU START KULTUR

Ausgefuchst! Wissen. Praxis. Austausch

Veranstaltungsreihe startet mit neuen Online-Sessions

Bei "**Ausgefuchst!**" bekommen Sie wichtige Einblicke und Denkwerkzeuge, wie Ihr Ensemble auch in Corona-Zeiten durchstarten kann. Themen und Herausforderungen wie „Wie halte ich den Kontakt zu meinen Mitgliedern, wie können wir motivieren oder Konflikten vorbeugen, wie organisieren wir uns besser und zeigen mehr Präsenz“ können Sie mit den Experten*innen von NEUSTART AMATEURMUSIK und Referenten*innen lösen. In den Veranstaltungen lernen Sie Ensembles und Vereine kennen, die über ihre

umgesetzten Projekte berichten. So bekommen Sie Praxistipps aus erster Hand.

Dabei sein lohnt sich und ist ganz einfach: Melden Sie sich einfach via Mail an info@frag-amu.de zu den jeweiligen Veranstaltungsterminen an. Sie erhalten dann eine Mail mit dem Einwahllink für zoom.

Erste Veranstaltung am **16. März 2022**, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Thema:

Verein(t) organisieren - motivieren, fordern, fördern

Referenten*innen: [Alexandra Link](#)

Mit dabei: Cantemus Regensburg, Kneipenchor Würzburg, Stadtkapelle Lahr

Eine Vorschau zu den Themen der Veranstaltungen in den Folgemonaten finden Sie hier:

[weiterlesen](#)



Umfrage: Welche Bedeutung hat gemeinsames Musizieren?

Für das Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK des Bundesmusikverbands Chor & Orchester e.V. (BMCO) führt Natalie Röse (Institut für Musik, Universität Kassel) die Umfrage "Aspekte des Musizierens in einem Amateurmusikensemble" durch und ruft zur Teilnahme auf. Die Umfrage richtet sich an alle, die in ihrer Freizeit in einem Ensemble singen und spielen.

Während der Pandemie ist die gewohnte Mitwirkung in Amateurmusikensembles nur eingeschränkt oder gar nicht möglich (gewesen). Vor dem Hintergrund dieser „Zwangspause“ soll die Bedeutung verschiedener Aspekte des Mitwirkens in einem Ensemble untersucht werden. Ziel ist es herauszufinden, was das gemeinsame Musizieren in Deutschland ausmacht, welche unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnisse dabei existieren und wie Corona dies beeinflusst (hat). Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage und deren Weiterleitung an die Mitwirkenden Ihres Ensembles und andere Musizierende helfen Sie, Perspektiven möglichst vieler verschiedener Musizierender zu erfassen und somit die Vielfalt der Amateurmusikszene abzubilden.

[zur Umfrage](#)

Teilnehmer*innen für medizinische Studie gesucht!

Am Institut für Musikermedizin der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden wird seit Herbst 2021 von Prof. Dr. med. Hans-Christian Jabusch und Dr. Gerard Breaden Madden eine Studie zur Untersuchung seltener Atemwegserkrankungen von Musiker*innen und insbesondere Blasinstrumentalist*innen durchgeführt. Dafür werden bis zum 31.03. noch Teilnehmer*innen gesucht.

Ziel der Studie ist es, in der Medizin das Wissen zu diesem Thema zu vertiefen und durch geeignete präventive Maßnahmen das Auftreten solcher Störungen zu vermeiden.

Die Teilnahme besteht aus dem Ausfüllen eines Internet-Fragebogens (etwa 15-20 Minuten).

Weitere Informationen und den Fragebogen finden Sie hier:

[weitere Informationen und Fragebogen](#)



**„Wo man singt, da laß' dich ruhig
nieder,
böse Menschen haben keine
Lieder.“**

J. G. Seume

Barbara Weidlich und das Team der BDLO-
Geschäftsstelle

TERMINE

16. März 2022, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr via zoom
[Ausgefuchst! Wissen. Praxis. Austausch.](#)

5.-8. Mai 2022 - (vormals 12. - 16. Mai 2021)
[12th European Orchestra Festival EOF in Plovdiv, Bulgaria](#)

3.-6. Juni 2022
[Bundesamateurorchester \(Ausschreibung erscheint demnächst\)](#)

12. November 2022
[Wettbewerb für Auswahlorchester, Trossingen](#)
Anmeldefrist noch bis zum 31. März 2022

BDLO - Bundesverband
Amateurmusik Sinfonie- und
Kammerorchester e.V.

(Vormals: Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester e.V.)

Glashütter Str. 101a
01277 Dresden
Deutschland
info@bdlo.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.